

Pfarrinfo Muntlix



Bild von Inge Breuß

Gesundheit und Frieden im neuen Jahr,
wünscht euch die fröhliche Sternsingerschar!

Säen und staunen



Das neue Kirchenjahr hat mit dem 1. Adventssonntag begonnen und nun das neue Jahr 2023. Niemand weiß, was uns erwartet und Vorsätze sind oft bald wieder vergessen. Diese Vorsätze haben eines gemeinsam: Es geht meist um eine Anstrengung aus eigener Kraft.

Etwas wollen, was bisher auch nicht geklappt hat. Mein Wunsch und Streben für dieses Jahr der Pfarrgemeinde und mich ist, dass ich jeden Tag die Gelegenheiten nutze, zu säen und dann zu beobachten. Es sollen Gedanken, Worte, Gebete und Taten sein, die hoffentlich eine reiche Ernte hervorbringen. Niemand von uns weiß, wie die Ernte wirklich gedeiht und unser Zutun ist der kleinere Teil. Wenn wir die Saat nicht in Ruhe wachsen lassen, dann hat sie keine Chance. Biblisch gesehen sind wir angehalten, beim Entdecken von Unkraut zu warten, bis klar ist, was Unkraut ist und was nicht. Das erfordert Geduld und Beobachtung. Ich staune immer mehr, was in der Pfarre und in meinem Leben gedeiht, obwohl und vermutlich gerade, weil ich warte und staune. Ich staune, dass vieles anders wird, als ich es mir vorgestellt habe und wie genial ER alles fügt.



Zu meinem Erstaunen haben sich alle meine Wünsche für die Pfarrgemeinde und den Seelsorgeraum bereits während des Jahres erfüllt. Die Ernte war groß und es haben sich immer Menschen gefunden, die mithalfen. Aus meiner Sicht war das vergangene Jahr sehr gut, meine Hoffnungen wurden übertroffen.

Bei der Bewerbung als Gemeindeleiter habe ich eine Vereinbarung mit IHM getroffen: DU arbeitest und ich helfe mit! ER hat sein Wort gehalten. In diesem Sinne will ich auch in diesem Jahr säen und staunen. Reich will ER uns alle beschenken.

Thomas Gassner

Uhr- und Läutwerksteuerung repariert



Wie in der letzten Pfarrinfo berichtet, fiel im Oktober die Steuerung für die Turmuhr und das Läutwerk aus. Über zwei Monate war die Turm-

uhr und das automatische Läuten defekt. Die ersten beiden kontaktierten Firmen konnten die Hauptsteuerung nicht reparieren und haben ein Angebot für eine neue Steuerung gestellt.

Kurz vor Weihnachten erfüllte sich unsere Hoffnung, dass die Turmuhr wie gewohnt die Zeit anzeigt und die Glocken wieder erklingen. Glücklicherweise fielen keine größeren Reparaturkosten an.

Ein Servicetechniker der Salzburger Firma Schauer & Sachs, die dritte Firma, stellte fest, dass nur eine Lötstelle defekt war. Das Problem konnte an Ort und Stelle sogleich beheben.

Die Freude und Erleichterung war groß und für uns als Pfarre ein frühes Weihnachtsgeschenk.

Gerhard Breuß

Die Kommunionkinder stellen sich vor



Die neuen Jahrgänge in der Volksschule sind wieder deutlich stärker als in den letzten Jahren. Das merken wir auch bei der Erstkommunion, auf die sich dieses Jahr 17 Kinder mit ihren Familien vorbereiten. Unter dem Motto „Alle werden satt!“ (Joh, 6,1-15) feierten die Kommunionkinder am Sonntag, dem 13. November ihren Vorstellungsgottesdienst zusammen mit der Pfarrgemeinde und Pfr. Cristinel. Das Motto passte auch gut zur Sammlung für die Caritas Inlandshilfe.



Die neuen Ministrantinnen Alina Thurner und Anja Jussel sowie Alessandro Thurner ministrierten und Kinder der 3. Klasse sangen als Projektchor. Sie wurden von Wolfgang Kremmel mit der Gitarre begleitet. Am Schluss wurden die von den Kindern bei der Tischrunde im Pfarrsaal gestalteten Kreuze gesegnet.

Am 12. März findet ihre Tauferneuerungsfeier statt. Anschließend ist der Suppenonntag im Pfarrheim. Alle sind schon jetzt herzlich eingeladen!

Thomas Gassner

Adventstimmung beim Seniorennachmittag



Am 1. Dezember lud die Frauenrunde zum Seniorennachmittag im Advent ein. Zu Beginn war der Kinderchor der Volksschule Muntlix unter der Leitung von Jochen Wieseneder, Dir. Anne-Colette Walleczek und einige LehrerInnen zu Besuch. Es war mitreißend und eine große Freude für alle, den begeisterten Kindern beim Singen der Advent- und Weihnachtslieder zuzuhören.

Danach sorgten Horst Rothmund und Werner Heinzle für Schwung und Unterhaltung. Es wurden gemeinsam Lieder gesungen. Nach Kuchen und Kaffee gab es die Möglichkeit, einen Tannenbaum zu basteln, den man mit Süßigkeiten gefüllt nach Hause nehmen konnte.

Thomas Gassner



Eine himmlische Aufregung



Gott wird Mensch – das haben wir so oft gehört, dass es uns nicht mehr besonders außergewöhnlich vorkommt. Aber durch die Sicht der Engel wird das Revolutionäre dieser Entscheidung Gottes wieder total deutlich: Dass Gott den Himmel verlässt und

als Kind auf der Erde geboren wird - das eigentlich Unvorstellbare geschieht und Gottes Liebe zu den Menschen wird alle Zeiten sichtbar.

Wer Weihnachtsfreude tanken und dabei einen fröhlich tanzenden „Engelschor“ genießen wollte, der war am Samstag, 10. Dezember im Frödischsaal genau richtig. Denn als der Erzengel Gabriel den Engeln von der bevorstehenden Geburt des Gottessohnes berichtete, wurden alle von prickelnder Aufregung erfasst. Es kam Bewegung in die himmlischen Sänger, jeder wollte dabei sein! Es war eine tolle Einstimmung auf das Weihnachtsfest! Etwa 250 Kinder und Erwachsene waren bei der Aufführung dieses Weihnachtsmusicals von KISI Vorarlberg - God's singing kids - dabei.

Thomas Gassner
Für den Seelsorgeraum Vorderland

Bastelnachmittage für Kinder

Seit vielen Jahren werden um das Martinsfest und vor Ostern von Müttern die sehr beliebten Bastel- und Kreativnachmittage im Pfarrheim angeboten. Eingeladen sind die Kinder der Volksschule Muntlix und Dafins. Selbstverständlich sind auch immer die Geschwister willkommen.

In diesem Jahr fand dieser Bastelnachmittag am 18. November statt und der Pfarrsaal war mit über 40 Kindern voll von fleißigen Kindern, die sich pudelwohl fühlten. Es gab einen Stationenbetrieb, wo Bügelperlenbilder gestaltet, Tannenbäume und Mar-



tinslichter gebastelt wurden. Der Renner war das Knüpfen der Freundschaftsbänder. Zur Stärkung gab es für alle eine leckere Jause.

Als Pfarrgemeinde liegen uns gerade Angebote für Kinder und Familien am Herzen. Diese Nachmittage sind in jeder Hinsicht einfach toll!

Ein herzliches Danke allen, die diese Nachmittage für die Kinder vorbereiten und gestalten.

Thomas Gassner



Strahlende Gesichter bei der Krippenfeier



Bei der Krippenfeier am 24. Dezember waren alle dabei, um die Geschichte der Geburt Jesu vorzuspielen: Josef und Maria, der Esel, die Hirten, die Engel, der Soldat, die Sterne und die Schäfchen. Mit großem Einsatz, Können und auf eine bezaubernde Art haben die Kinder die Weihnachtsgeschichte „Die Heilige Nacht, wie der Esel sie erzählte“ gespielt.



Luca Mathis und Till Pedot spielten mit ihren Saxophons Weihnachtslieder und zusammen mit dem Kinderchor wurde stimmungsvoll und besinnlich gesungen. An der Gitarre begleitete uns Wolfgang Kremmel. Kinder trugen ein Weihnachtsgedicht und die Fürbitten vor. Bei der Illuminierung des Christbaums am Beginn der Feier war in der Kirche ein staunendes „Ahhh“ zu hören.

Für viele Familien ist die Krippenfeier eine beliebte Möglichkeit, die familiäre Weihnachtsfeier am 24. Dezember feierlich und besinnlich zu beginnen. Nach vielen Jahren gab es dieses Jahr erfreulicherweise wieder ein Krippenspiel. Magdalena Nachbaur, Christina Röthlin und Nicole Mikic haben mit den Kindern geprobt, die Kostüme zusammengestellt und dieses weihnachtliche Erlebnis für Jung und Alt ermöglicht.

An dieser Stelle bedanke ich mich für die Pfarre bei der Agrar Zwischenwasser für die schönen Christbäume und Zweige für das Adventkranzbinden. Das Friedenslicht von Bethlehem erhielten wir



von der Feuerwehr. Viele haben ihren Beitrag geleistet, damit wir die Advent- und Weihnachtszeit genießen konnten: Kirchenschmückerinnen, das Reinigungsteam, MesnerInnen, MinistrantInnen, Organisten, das Team für die Roratefrühstücke und viele mehr.

Das Opfer für das Caritas-Baby-Hospital in Bethlehem mit € 221,78 haben wir bereits weitergeleitet. Für viele ist es in und um Bethlehem die einzige Möglichkeit einer medizinischen Versorgung.

Für die bewegende Feier möchten wir uns bei allen Mitwirkenden bedanken und hoffen, dass wir auch in den nächsten Jahren ein Krippenspiel erleben dürfen.

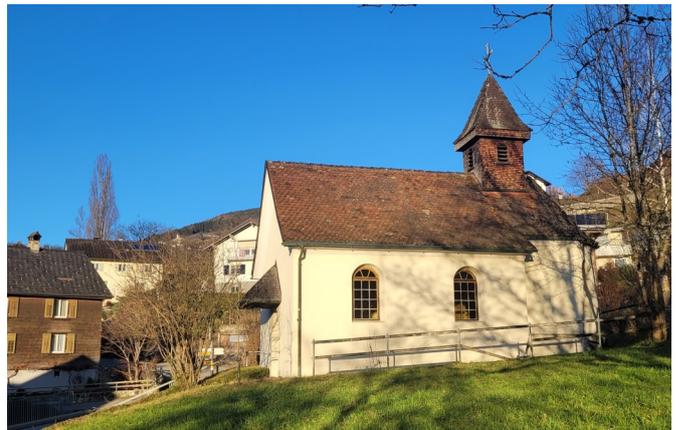
Thomas Gassner

Weitere tolle Bilder von der Krippenfeier findet ihr auf www.pfarre-muntlix.at

Wie nutzen wir die Sebastianskapelle?

Die Sebastianskapelle und ehemalige Pfarrkirche von Muntlix wurde in den letzten Jahrzehnten von der Gemeinde Zwischenwasser als Aufbahnhalle genutzt. In den vergangenen drei Jahren waren alle Aufbahrungen in der Pfarrkirche. Dies geschah auf Wunsch der Angehörigen und weil die Aufbahrung vor und während der Trauergottesdienste in der Kirche stimmiger war.

Weil die Sebastianskapelle nicht mehr für die Aufbahrungen genutzt wurde, hat die Gemeinde die Nutzung mit Ende 2022 beendet. Der Pfarrkirchenrat und der Pfarrgemeinderat wollen, dass die Sebastianskapelle in Zukunft offen ist und genutzt wird. Aus diesem Grund haben sich im Dezember Markus Fulterer, der neue Leiter des Bauamtes der Diözese, Barbara Grabherr-Schneider vom Bundesdenkmalamt, Elmar Lampert (PKR) und ich zu einer ersten Begehung getroffen. In diesem Jahr sollen die Notwendigkeiten und Varianten für eine Renovierung und Nutzung geprüft werden. Dieser Prozess ist



ergebnisoffen. Wenn wir uns für eine Renovierung entscheiden, braucht es Menschen, die sich für die Sebastianskapelle einsetzen. Wir sind auch auf Subventionen und die finanzielle Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Sobald wir mehr wissen, werden wir informieren und deren Zukunft gemeinsam besprechen.

Thomas Gassner

Einladung

Das Bistum St.Gallen, Pfarre und Gemeinde Viktorsberg sowie das Stiftsarchiv St.Gallen und der Kunstverlag Josef Fink laden Sie herzlich ein zum Pontifikalamt zum Fest des heiligen Eusebius und einer Buchpräsentation.

Sonntag, 29. Januar 2023

Festgottesdienst

- **10 Uhr** Festgottesdienst in der Pfarrkirche Viktorsberg mit Markus Büchel, Bischof von St.Gallen, und Pfarrer Cristinel Dobos
Musikalische Umrahmung durch die Singgemeinschaft Viktorsberg

Buchpräsentation

- **11.15 Uhr** Präsentation der Publikation „Eusebius von Viktorsberg“ im Mehrzwecksaal der Volksschule Viktorsberg mit Agape



vvaldo

Eusebius von Viktorsberg (vvaldo – vademecum II, hg. von Stiftsarchiv und Stiftsbibliothek St.Gallen)

Peter Erhart, Stiftsarchiv St.Gallen (Hg.), mit Beiträgen von Peter Erhart, Michael Fröstl, Ulrike Ganz, Markus Kaiser
440 Seiten, 65 Abbildungen, Format 13,5 × 18,3 cm,
ISBN 978-3-95976-429-2, Kunstverlag Josef Fink, Euro 25,00

Eusebius gehört zu den kaum bekannten Heiligen des Bodenseeraums. Seine Verehrung beschränkt sich auf Vorarlberg und die Ostschweiz. Irischer Herkunft, lebte er bis zu seinem Tod 884 als Rekluse im Klosterlein Viktorsberg. Selten lässt sich der Weg von der historischen Gestalt zum Märtyrer samt Kopfträgerlegende anhand schriftlicher Quellen und Reliquien sowie in der Kunst derart gut rekonstruieren.



Bild Vorderseite: Reliquienkästchen mit Darstellung des hl. Eusebius auf der Unterseite, 1731, Stiftsarchiv St.Gallen.

Termine

Biodanza

Jeden Mittwoch
ab 18:30 bis 19:45 Uhr im Pfarrsaal
Info: Irene Marte, T 0664 73917372

Impuls- und Meditationsabende

Donnerstag, 12. und 26. Jänner
Mittwoch, 8. und Do, 23. Februar
Donnerstag, 9. und 23. März
20:00 bis 21:45 Uhr im Pfarrsaal
Leitung: Thomas Gassner,
T 0676 83240 8275

Spirituelles Singen

Jeweils Samstag, 14. Jänner und
4. Februar, 20:00 Uhr und Sonntag,
12. März, 18:00 Uhr, im Pfarrsaal
Leitung: Wolfgang Kremmel
T 0650 5532225, Freiwillige Spenden



Geburtsvorbereitungskurs für Paare

ab Montag, 6. Februar,
19:15 bis 21:15 Uhr im Pfarrsaal
6 Abende, Kosten: € 160,-
Leitung: Claudia Weismann
T 0650 4309421

Yoga-Kurse

Jeweils Montags, 17:30 Uhr und
Dienstags 8:30 Uhr
Judith Mähr, T 0664 5454078

Bibel teilen

Donnerstag, 19. Jänner
Donnerstag, 16. Februar
Donnerstag, 16. März
20:00 Uhr im Pfarrsaal

Shaolin Qi Gong

8 x ab Mo, 6. Februar 8:30-10:00 Uhr
und Fr, 10. Februar 19:00-20.30 Uhr
im Pfarrsaal
Leitung: Annemieke Bakker
T 0664 9135771 - Kosten: € 90,-
E bakker.amc@outlook.com

Im Gleichgewicht bleiben

Seniorenbewegungsrunde
Ab Donnerstag, 23. Februar
10 Einheiten - 9:00-10:00 Uhr
im Pfarrsaal
Leitung: Angelika Tschallener
T 0664 9524133

Heilfasten nach Hildegard von Bingen

Einführung Do 23. März und
Fastenwoche Montag, 27. März bis
Samstag, 1. April
jeweils 18:30-20:00 Uhr, kl. Pfarrsaal
Kosten: € 74,- und Birnbrei € 15,-
Leitung: Elke Morscher
T 0664 2009979



Ein Tag mit Tanz und der Kraft der Vergebung

Sonntag, 26. Februar 2023
10:00 – ca. 17:00 Uhr im Pfarrsaal
Alte Verletzungen teilen, heilen und
alles im geführten Tanz integrieren
Leitung: Michaela Kyllönen &
Christel Schwarz
Ausgleich: € 85,- für Tanzreise,
Brunch und Vergebungszeremonie
nach C. Tipping - Anmeldung bei
michaela.kylloenen@gmail.com oder
T 0699 10033858

Kosmetik zum Selbermachen

Samstag, 18. März 2023 14:00 bis
16:30 Uhr im Pfarrsaal
Leitung: Hubert Müller, Koblach
Kosten: € 12,- für Arbeitsunterlagen
und die zwei hergestellten Produkte
Erkältungsgel und Pflegecreme
Anmeldung bis Montag, 13. März bei
Rita Böckle, T 0664 1647268

*Alle Veranstaltungen in Kooperation mit
dem Kath. Bildungswerk Muntlix*

Impressum & Kontakt

Kath. Pfarre St. Fidelis
Fidelisgasse 3, 6835 Muntlix
www.pfarre-muntlix.at
www.kath-kirche-vorderland.at

Gemeindeleiter Thomas Gassner
Pfarrbüro im Pfarrhof
T 0676 83240 8275
E pfarre.muntlix@kath-kirche-vorderland.at
Termine nach Vereinbarung

Pfarrinfo-Redaktion und Lektorat
Thomas Gassner, Gerhard Breuß
Druck: Pfarre Muntlix, Auflage: 700 Stück
Fotos: Stefan Stark, Daniel Reche u. conger-
design/pexels.com, Gerhard und Inge Breuß,
Werner Schnetzer, Chor Pleasure, Sandra
Böckle, Claudia Ilmenau/pixabay.com
Pfarrheimtermine: Lisa Feuerstein
E lisa.feuerstein@kath-kirche-vorderland.at
T 0664 8224 240

Kath. Pfarramt St. Fidelis
IBAN: AT61 3747 5000 0110 0593
Wir danken allen SpenderInnen und unserem
Sponsorpartner für die Unterstützung.

**Raiffeisenbank
Vorderland**



Vor allem - Vorderland

Gottesdienste

Die Gottesdiensttexte finden Sie unter www.erzabtei-beuron.de/schott

2. Sonntag Jk A, 15. Jänner 2023

10:00 Messfeier

Mittwoch, 18. Jänner 2023

19:00 **Jahrtags-Wortgottesfeier** für alle in den letzten fünf Jahren im Jänner und Februar Verstorbenen

Im Jänner verstorben:

2020: Bachmann Northburga

2021: Schönbeck Rosa,

Keckeis Herta

2022: Leitner Sabine, Natter Brigitte, Schnetzer Ella, Keckeis Ottilie

Im Februar verstorben:

2018: Müller Alois

2019: Breuss Adele

2022: Franzelin August, Kadoff Loni

3. Sonntag im Jk A, 22. Jänner

10:00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

4. Sonntag im Jk A, 29. Jänner

10:00 Messfeier

Donnerstag, 2. Februar 2023

Darstellung des Herrn

19:00 Wortgottesfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

5. Sonntag im Jk A, 5. Februar

10:00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

6. Sonntag im Jk A, 12. Februar

10:00 Messfeier

7. Sonntag im Jk A, 19. Februar

10:00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Aschermittwoch, 22. Februar

19:00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Familienfastenopfer der Frauenbewegung für Projekte in den Ländern des Südens.

Der **Jahrtag** für alle im **Februar** Verstorbenen feiern wir bereits am 18. Jänner!

1. Fastensonntag, 26. Februar 2023

10:00 Messfeier

2. Fastensonntag, 5. März 2023

10:00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung



3. Fastensonntag, 12. März 2023

10:00 Messfeier mit Tauberneuerung der Kommunionkinder

Musikalisch mitgestaltet vom Chor Pleasure aus Rankweil

Anschließend ist der Suppensontag im Pfarrheim. Alle sind herzlich eingeladen!

4. Fastensonntag, 19. März 2023

10:00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

5. Fastensonntag, 26. März 2023

10:00 Messfeier

Abendmesse



Jeden Dienstag um 19:00 Uhr.

Eine Kerze anzünden



5 Minuten für Gott und mich

jeden Dienstag 17:00 bis 18:55 Uhr bis Ostern in der Pfarrkirche

Eine Kerze anzünden...

... für einen lieben Menschen

... für eine Bitte an Gott

... einfach, um Danke zu sagen

Dank für Spenden

| | |
|---------------------------|------------|
| Caritas | € 265,09 |
| Bruder & Schwester in Not | € 295,40 |
| Babyhospital Bethlehem | € 221,78 |
| Sternsingeraktion | € 3.817,80 |
| Missio | € 181,10 |

Krankenkommunion

Wenn jemand eine Krankenkommunion möchte, rufen Sie mich bitte an. Gerne besuche ich ältere Menschen und Kranke zu Hause!

Thomas Gassner, T 0676 83240 8275

Caritas-Sammlung



Spendenkonto: Raiba Feldkirch
IBAN AT32 3742 2000 0004 0006
Kennwort: Haussammlung 2023